

Ein schlechtes Versteck



Beamte der Rosenheimer Polizei wollten gestern gegen einen 39-jährigen, wohnsitzlosen Mann einen Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Nürnberg vollziehen. Den Beamten war bekannt, dass sich der Gesuchte aktuell bei seiner Mutter in Schechen aufhielt. Als die Beamten die Adresse überprüften, bekam der Mann dies mit. Er wollte sich der Festnahme entziehen und versuchte sich zu verstecken. Sein Vorhaben war allerdings von keinem Erfolg gekrönt, ...

... denn sein Versteck war alles andere als erfolgversprechend. Er verkroch sich unter einem Wäscheständer und hoffte, dass die Polizei ihn dort nicht sieht.

Beine und Hände schauten unter dem zu kleinen Wäscheständer heraus. Der Mann kam auf Ansprache heraus und ließ sich widerstandslos festnehmen. Er wurde daraufhin in die nächste Justizvollzugsanstalt eingeliefert.